

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung VFA/02/2024 des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 05.02.2024

Tagesordnungspunkt 1: 2024-016

Verlängerung des Integrationsmanagements bis 31. Dezember 2024

Beschlussantrag:

1. Das Integrationsmanagement in Eberbach wird bis zum 31.12.2024 fortgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Dienstleistungsvertrag zur Durchführung des Integrationsmanagements mit dem Internationalen Bund Baden um 1 Jahr, bis zum 31.12.2024, zu verlängern.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Asanbekova vom Internationalen Bund Baden.

StAR Wieser erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass die Verlängerung bis Jahresende mit der begrenzten Förderung zusammenhänge. Für das nächste Jahr solle es ein neustrukturiertes Nachfolgeprogramm geben.

Bürgermeister Reichert ergänzt, dass ein ausführlicher Bericht über die Arbeit des Integrationsmanagements mit der nächsten, hoffentlich längeren, Verlängerung erfolgen solle.

Auf Bitte von Stadtrat Peter Stumpf führt Frau Asanbekova aus, dass es sich bei der Unterbringung im Dr. Schmeißer-Stift um eine Erstunterbringung handle, für die das Landratsamt zuständig sei. Ihre Arbeit beziehe sich auf die Anschlussunterbringung. Dennoch finde ein Austausch statt, sodass sie berichten könne, dass alle Kinder über 3 Jahre in Kindergärten und Schulen untergebracht worden seien. Die Sprachkurse fänden vor Ort statt und es seien 3 Sozialarbeiter ganztätig anwesend.

Stadtrat Geilsdörfer bedauert, dass Projekte dieser Art immer nur kurzfristige Förderprogramme erhielten und nicht planbar sei, wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern kämen.

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses sprechen sich dafür aus, auch mit dem neuen Förderprogramm das Integrationsmanagement weiterlaufen zu lassen.

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 2.1:

Veranstaltung gegen Rechts

Beratendes Mitglied Thomson führt aus, dass sich eine Gruppe von Organisatoren für eine Veranstaltung gegen Rechts in Eberbach gebildet habe. Er fragt, ob seitens der Stadt eine Unterstützung erfolgen könne.

Bürgermeister Reichert will die Möglichkeiten einer Teilnahme prüfen, verweist jedoch auf die Neutralitätspflicht der Stadtverwaltung hinsichtlich der Organisation.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses um 17:50 Uhr.